

Schlangengurken Sorten

Kurzfassung

Die Sorten „Dee Lite F1“ und „Dee Jay F1“ (beide Enza) erzielten mit 38 Stück/m² einen signifikant höheren Ertrag als „Cumlaude F1“ (Rijk Zwaan). Die samenfeste Sorte „Cleopha“ (Bingenheimer) erreichte mit 31 Stück/m² einen gleichwertigen Ertrag wie „Cumlaude F1“ (30 Stück/m²). Besonders anfällig für Echten Mehltau war die Sorte „Proloog F1“ (Rijk Zwaan).

Einleitung

Es wurde ein aktuelles Sortiment (Tab. 1) an Schlangengurken geprüft. Alle Sorten wurden auf die Unterlage "Becada" veredelt. Die Gurken wurden Ende April gepflanzt. Die Ernte erfolgte von Ende Mai bis Ende September.

Tab. 1: Geprüfte Sorten und Herkunft mit mittleren Fruchtgewichten und Boniturergebnissen zum Befall mit Echtem Mehltau

Sorte	Herkunft	Mittleres Fruchtgewicht [g]	Boniturnoten für den Befall mit Echtem Mehltau (1=sehr gering, 9=sehr stark)	
			07.09.2020	23.09.2020
Cumlaude F1	Rijk Zwaan	425	3,8	7,0
Cleopha	Bingenheimer	408	2,8	6,5
Proloog F1	Rijk Zwaan	423	6,5	9,0
Galaxy F1	Enza	407	4,3	7,5
Dee Jay F1	Enza	404	4,0	8,0
Dee Lite F1	Enza	400	3,0	6,5

Ergebnisse

Die mittlere Fruchtlänge war bei der Sorte „Dee Lite F1“ mit 32 cm am Kürzesten. Die längste Sorte „Cumlaude F1“ war jedoch lediglich 3 cm länger (Abb. 2).

Die Früchte von „Cumlaude F1“ waren stark riefig und wiesen nur einen geringen Halsansatz auf (Abb. 3, Tab. 2). „Dee Lite F1“ und „Dee Jay F1“ hatten sehr dunkelgrüne Früchte, während die anderen Sorten eher mittelgrüne Früchte bildeten. Bei „Cleopha“ fiel auf, dass die Früchte oben Richtung Stiel dunkler gefärbt waren als unten (Abb. 3). Der Halsansatz war bei den Sorten „Cleopha“, „Dee Lite F1“ und „Dee Jay F1“ deutlich ausgeprägt. Bei „Proloog F1“ war die Ausprägung nicht einheitlich und reichte von mittel bis deutlich. „Galaxy F1“ hatte eine mittlere Ausprägung des Halsansatzes.

VERSUCHE ZUM ÖKOLOGISCHEN LANDBAU NORDRHEIN-WESTFALEN

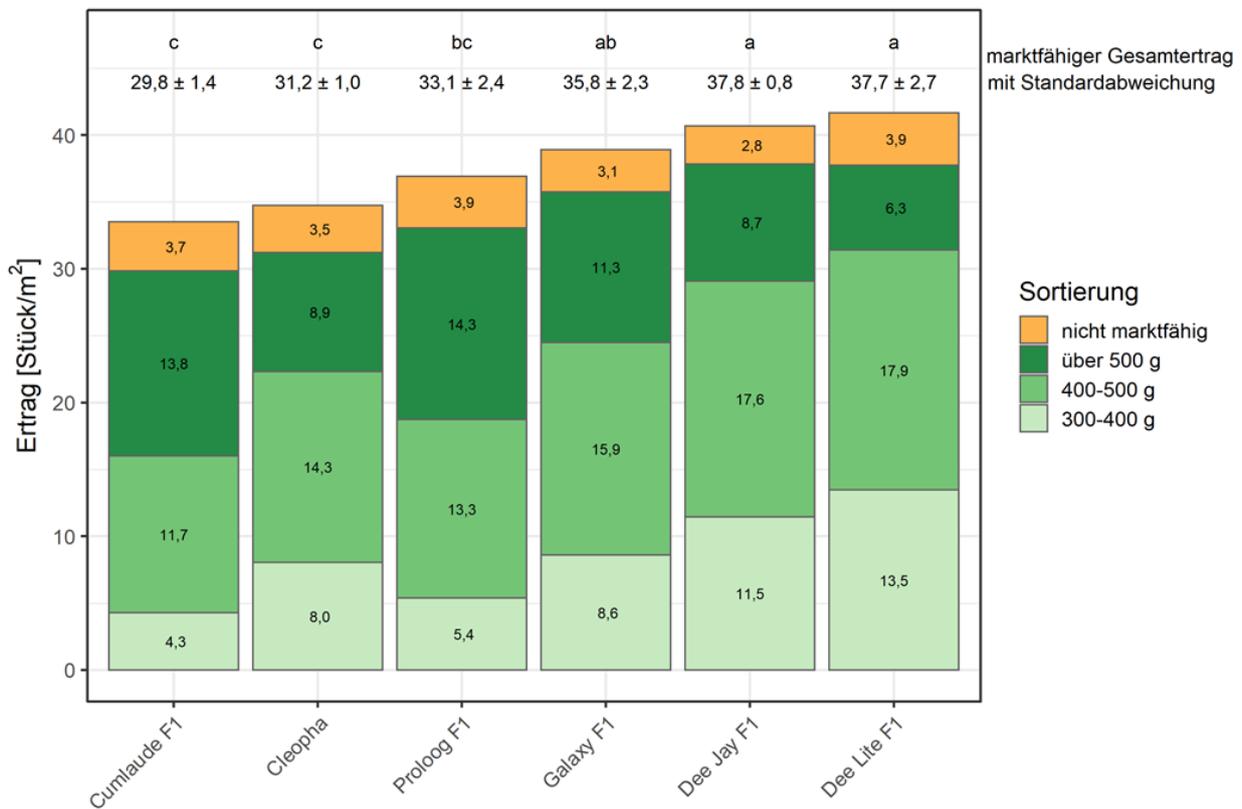


Abb. 1: Ertrag der Gurkensorten in Stück je Quadratmeter (1,87 Pflanzen/m², Kulturzeit von KW 18 bis KW 39) unterteilt nach der Sortierung in Größenklassen. Unterschiedliche Buchstaben zeigen signifikante Unterschiede für den marktfähigen Gesamtertrag. Varianzanalyse mit Tukey-Test, $\alpha = 0,05$.

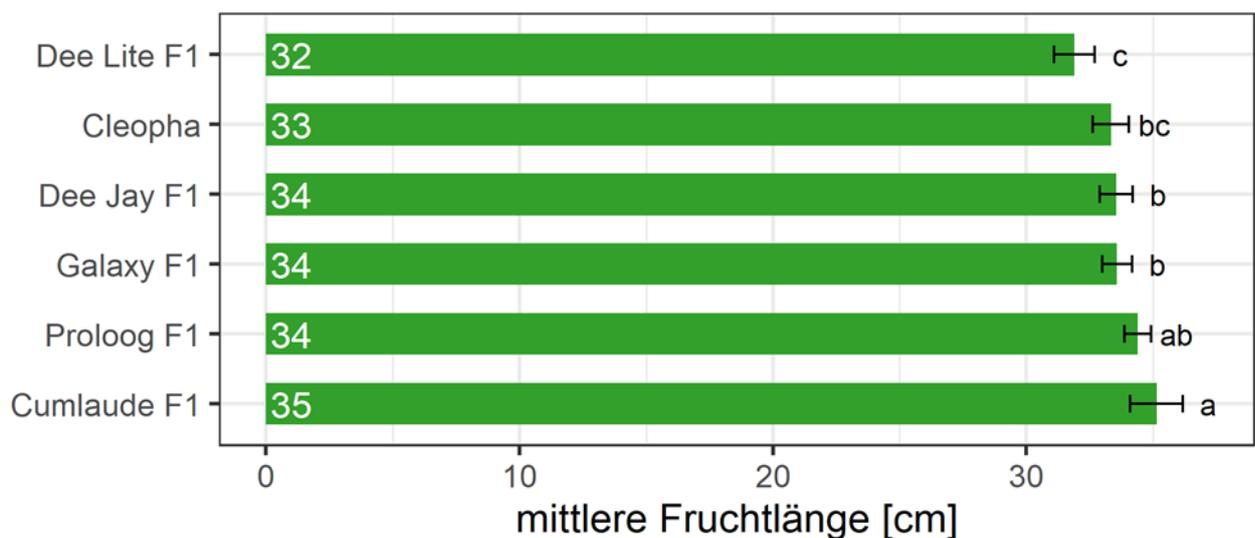


Abb. 2: Mittlere Fruchtlänge der Gurkensorten. Unterschiedliche Buchstaben zeigen signifikante Unterschiede. Varianzanalyse mit Tukey-Test, $\alpha = 0,05$.



Abb. 3: Übersicht über die geprüften Sorten: Von links nach rechts sind jeweils drei Früchte der Sorten Proloog F1, Galaxy F1, Dee Lite F1, Dee Jay F1, Cleopha und Cumlaude F1 abgebildet (15.07.2020).

Kultur- und Versuchshinweise

Versuchsanlage:	vollständig randomisierte Blockanlage, vierfache Wiederholung
Parzellengröße:	2 m x 5,5 m = 11 m ² (24 Pflanzen/Parzelle)
Boden:	sandiger Lehm
Vorkultur:	Tomate
Lieferung:	17.04.2020
Pflanzung:	30.04.2020
Ernte:	Vom 27.05.2020 bis zum 23.09.2020
	2,0 m x 0,6 m x 0,5 m = 1,87 Pflanzen/m ²
Düngung:	200 kg N/ha Sollwert bei 100% Anrechnung
	Nmin: 27kg N/ha in 0-60cm (30.04.2020)
	Grunddüngung: 87 kg N/ha Bio Universal, 87 kg N/ha kg N Hornspäne, 250 Kg K ₂ O durch Kalisulfat
	16.06.2020: 150 kg N/ha Hornmehl
	30.07.2020 und 03.08.2020: 60 kg N/ha Biovin

Tab. 2: Früchte am 15.07.2020



Cumlaude F1 (Rijk Zwaan)

Cleopha (Bingenheimer)



Proloog F1 (Rijk Zwaan)

Galaxy F1 (Enza)



Dee Jay F1 (Enza)

Dee Lite F1 (Enza)